

E-Mails von Phra Leif, Wat Sanghathan Deutschland

18.8.2010

Liebe Freunde buddhistischer Klöster in Deutschland..

Einige von euch waren ja schon eingeweiht, für alle anderen :

Es gibt ein neues buddhistisches Kloster in Deutschland. Gegründet wurde es von dem erwürdigen LuangPor Sanong Katapunyo, seinerseits Abt des Klosters Wat Sanghathan in Nonthaburi, Thailand.

Es trägt den naheliegenden Namen Wat Sanghathan Deutschland. (Für diejenigen, die weder LuangPor Sanong noch Wat Sanghathan oder thailändischen Buddhismus kennen ab irgendwann demnächst findet ihr darüber Informationen auf www.sanghathan.de)

Das Kloster liegt auf einem alten Kur- und Schulgelände in der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin. Der weitläufige Berliner Forst liegt nur etwa 150 Meter vor der Haustür. Auf dem etwa 5500qm großen Anwesen befindet sich das 4 stöckige Haupthaus, eine ehemalige Sporthalle und ein großer Obstgarten, sowie umliegendes Land mit altem Baumbestand. Das Haus ist von der Bausubstanz her gut, muß aber rundum saniert werden. Seit dem 01.08.2010 wohne ich als Vertreter der Mönchgemeinde von Wat Sanghathan jetzt in dem Haus. Zusammen mit einige Freiwilligen sind wir seitdem dabei das Haus für die kommende Vassa (Regenzeit) vorzubereiten, denn : LP Sanong kommt, um diese hier im Kloster zu verbringen ! Mit noch 3 anderen Mönchen, so daß wir dann hier für 3 Monate bis Ende November 5 Mönche im Haus haben. Unsere Arbeit bestand bisher hauptsächlich im Säubern, da das Haus etwa 4 Jahre unbewohnt war. Seit dem 3. Tag haben wir Wasser, was das Putzen erheblich vereinfacht und nun haben wir auch Strom, wenn auch nur im Erdgeschoss.

Der Kauf des Hauses wurde ermöglicht durch Spenden aus Thailand. Aber auch hier in Deutschland haben schon viele gespendet. Nicht nur Geld, auch Gebrauchsgegenstände und Arbeitskraft. Insbesondere zu erwähnen sind die großzügigen Sachspenden von Andis Familie aus der Wohnungsauflösung von Andis Opa, David, der viel nützliches beigetragen hat, sowie meine Eltern. Auch die Berliner Thaingemeinde hat sich als sehr unterstützend gezeigt, so daß wir mittlerweile immerhin über eine funktionsfähige Küche und Werkstatt verfügen. Da Büro ist gerade am Entstehen. Wer will kann uns jederzeit besuchen , wobei dazu gesagt werden muß, daß richtiger Tempelalltag zur Zeit noch nicht etabliert ist und das ganze hier mehr einer Baustelle gleicht, als einen Tempel. Mithelfen zu sanieren kann man natürlich immer. Wer LuangPor Sanong, LuangPor Samart oder die anderen Mönche aus Thailand treffen möchte, die sind ab dem 25.08. hier. Ab dann wird es wohl auch Abendpujas geben. Und schonmal vorweg : Unsere Katinafeier ist am 22.11.2010.

Wie schon erwähnt alles weitere gibt es ab demnächst auf: www.sanghathan.de

Wer uns so erreichen möchte kann uns entweder mailen über : info@sanghathan.de

oder anrufen : 030 65076397

Ich werde in unregelmäßigen Abständen Rundmails über den neuesten Stand der Dinge rausschicken. Wenn Ihr jemand kennt, der gerne auf die Empfängerliste möchte, einfach eine kurze mail schicken. Wenn ihr keine Post mehr von uns erhalten wollt, bitte auch eine kurze mail schicken.

Phra Leif

30.8.2010

Liebe Wat Sanghathan Deutschland Freunde,

es gibt mal wieder so viel Neues, daß es sich für eine Rundmail lohnt..

Allem voran natürlich, daß LP Sanong und die anderen Mönche hier wie geplant am Dienstag, den 24.08. eingetroffen sind und wir jetzt mit einer kompletten Sangha (5 Mönche) den Tempel bevölkern.

Am 25. (Vollmond & Mönchtag) haben wir mit einer kleinen Zeremonie unsere Vassa (Regenverweilzeit) begonnen und seitdem ist ein bißchen Tempelalltag mit Morgen und Abendchanting in unsere Baustelle eingezogen.

Außerdem haben wir mit regelmäßigen Almosen sammeln begonnen. Anders als in Thailand ist es in der buddhistischen Diaspora angebrachter anstatt von Haus zu Haus zu ziehen sich strategisch günstig zu positionieren und abzuwarten, dachten wir uns. Und so stehen wir jetzt immer morgens um halb 9 barfuß eine 3/4 Stunde vorm Dorfedeka.

Das Feedback ist jeden Tag aufs Neue überwältigend. Bisher sind wir jeden Tag mit übervollen Schalen wieder zurückgekehrt. Viele Schöneicher rätseln zwar erstmal was der Aufmarsch zu bedeuten hat ('Straßentheater mit Trommeln ?') und fragen ob wir nicht kalte Füße kriegen (kriegen wir übrigens tatsächlich). Wenn wir dann das ganze Zeug erzählen, daß wir buddhistische Mönche sind und Almosen sammeln, aber kein Geld wollen usw., fängt das Gekrame im Einkaufswagen an. Einige gehen extra nochmal in den Laden um Sachen für uns zu kaufen. Andere kommen einfach und tun so selbstverständlich Essen in unsere Schalen als wenn sie das schon seit 20 Jahren tun würden. Am 3. Tag sind uns schon Leute hinterhergelaufen, weil sie uns nicht mehr vorm Edeka erwischt haben.

Und die Bäckerin hat auch schon Geschäft gewittert und erzählt immer bereitwillig jeden, daß wir kein Geld wollen, nur Brot.

Die Arbeiten im Haus gehen voran und auch die Unterstützung von außen ist ungebrochen. Mittlerweile kommen fast jeden Tag Leute vorbei um beim kochen und arbeiten zu helfen oder zu spenden.

Einige von euch haben darum gebeten eine Liste zu erstellen, was noch alles gebraucht wird.

Also, wir könnten gebrauchen :

- Mönchfähige Pullover in M,L u. XL (soll heissen Mönchfarbene (erdfarbene) einfache Pullover ohne Aufdruck)
- Lampen (Steh-, Schreibtisch- oder montierbare Lampen)
- Mülleimer (Papierkörbe)
- Besen
- einen Trinkwasserfilter (dem Wasser aus den alten Leitungen trauen wir nicht ganz)
- einen Staubsauger
- kehrschaufel + kehrbesen
- Stühle (Schreibtisch-)
- kleine Kissen (auch Meditationskissen)
- Bürozubehör
- Kleinmöbel, wie Regale,..

Soweit erstmal. Wenn euch nochwas einfällt, das man in einem Tempel gebrauchen könnte, einfach mal melden und nachfragen.

Und natürlich wenn Ihr mithelfen wollt beim bauen oder einfach mal so vorbeikommen wollt, könnt Ihr das jederzeit tun. Übernachtungsmöglichkeiten gibts.

Einige haben nach unserer Postanschrift gefragt :

Wat Sanghathan Deutschland
Brandenburgischestr. 76a
15566 Schöneiche bei Berlin

Über Urlaubsgrüße und andere Post freuen wir uns.

Unsere Tel ist : 030 65076397

der Leidlosigkeit entgegen,

P. Leif